

## Volkswagen übergibt 20 E-Up an Partnerhochschulen

**Volkswagen übergibt heute in Wolfsburg die ersten 20 E-Up im Rahmen des Niedersächsischen Schaufensters für Elektromobilität an niedersächsische Hochschulen. Die Fahrzeuge werden an die TU Braunschweig, TU Hannover, TU Clausthal und die Ostfalia Hochschule in Wolfsburg übergeben. In praxisnahen Forschungsprojekten, sogenannten Living Labs, werden die Fahrzeuge in Carsharing-Projekten eingesetzt und wissenschaftlich begleitet.**

Die beteiligten Lehrstühle werden in den kommenden Monaten die Fahrzeuge in praxisnahen Forschungsprojekten, sogenannte Living Labs, für experimentelle Untersuchungen und Grundlagenforschung zum Thema Carsharing nutzen. Untersucht werden hierbei beispielsweise, die Integration und der effiziente Betrieb von Elektrofahrzeugen in Carsharing-Flotten.

Ziel des Projektes ist es, bestehende Herausforderungen des e-Carsharing zu lösen, beziehungsweise voran zu treiben: Optimiertes Lademanagement, wirtschaftliche Einbettung in eine Carsharing-Flotte, sowie nachhaltige Betreiber- und Nutzungskonzepte zu entwickeln. Hierzu werden technische Lösungsansätze und Geschäftsmodelle zur Integration von Elektrofahrzeugen in einen operativen Car-Sharing-Betrieb erforscht und erprobt. Das Projekt läuft bis Ende 2015. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Übergabe der 20 E-Up an niedersächsische Partnerhochschulen für Carsharing: v.l.n.r.: Dr. Henric Hallay (Volkswagen AG), Prof. Dr. Wolfgang Pfau (TU Clausthal), Prof. Dr. Jürgen Lehold (Volkswagen AG), Prof. Thomas Cerbe (Ostfalia Hochschule), Prof. Dr. David Woisetschläger (TU Braunschweig). 2. Reihe v.l.n.r.: Fr. Dr. Bielinski (Metropolregion), Hr. Florysiak (Metropolregion), Prof. Dr. Robin Vanhaelst (Ostfalia Hochschule), Prof. Dr. Gert Bikker (Ostfalia Hochschule).

---